Erstversuch in neuem Genre

Hallo zusammen,

seit einigen Jahren liegt mir meine bessere Hälfte damit in den Ohren, dass ich mich auch einmal mit einem Krimi beschäftigen soll. Ich habe es lange genug geschafft, mich davor zu drücken. Gegen Ende vergangenen Jahres habe ich mich dafür entschieden, und lese gerade wieder einen Krimi.
Mittlerweile habe ich eine fertige Geschichte im Kopf, einen beinahe fertigen Plot, aber dennoch gibt es Dinge welche geklärt werden müssen.

In den bisherigen Krimis die ich gelesen habe, ist vorne ein sogenannter Prolog das erste was man zu lesen bekommt. Ich kann nicht, oder momentan noch nicht beurteilen, ob das als Standard dazu gehört. Ich kann derzeit nur sagen dass eben dieser Prolog in meinem Kopf mehr Unordnung stiftet als nötig.
Wie seht ihr das? Gehört das zwingend dazu und vergleicht man das mit einem Vorwort beispielsweise wie bei einem Sachbuch.

Für ein bisschen Aufklärung wäre ich mehr als froh.

Ansonsten euch allen noch ein frohes neues Jahr und bleibt gesund.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de